

23.02.2006

„Jahr der Naturparke 2006“ unter dem Motto „Natürlich Naturparke“ Glasstraße zieht sich durch ostbayerische Naturparke

Für das Jahr 2006 wurde vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) unter dem Slogan „Natürlich Naturparke“ das Jahr der Naturparke ausgerufen. Mit verschiedenen Aktionen sollen die 93 Naturparke, die fast $\frac{1}{4}$ der Fläche der Bundesrepublik Deutschland bedecken, wieder näher in den Mittelpunkt gerückt werden.

Einer aktuellen Umfrage zufolge können nur 6 Prozent der Deutschen den Unterschied zwischen Nationalparks und Naturparks erklären. Erinnern wir uns kurz: Nationalparks haben den Schutz von Naturlandschaften möglichst ohne wirtschaftsbestimmte Nutzung und ohne Eingriffe des Menschen unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ zum Ziel. Weniger als 1 Prozent der Bundesfläche sind als Nationalparks ausgewiesen. Anders ist es bei den Naturparks. Hier sollen die über Jahrhunderte hinweg durch menschliche Nutzung geprägten Kulturlandschaften erhalten und zeitgemäß weiterentwickelt werden. In Naturparks finden Land- und Forstwirtschaft und auch gewerbliche und industrielle Nutzung statt. Der Mensch prägt hier ganz wesentlich und soll sich deswegen an Leitlinien halten.

Die Ziele des „Jahrs der Naturparke 2006“ sind die Steigerung des Bekanntheitsgrades, die Stärkung des Ansehens der Naturparke und die Bündelung von Aktivitäten der Naturparke.

Die Anfänge der Naturparkbewegung reichen in das Jahr 1909 zurück, als der „Verein des Naturschutzpark Lüneburger Heide“ als erste deutsche Naturschutzorganisation mit dem Ziel eines großflächigen Schutzes von Natur und Landschaft gegründet wurde. Erst viel später, im Jahre 1956, forderte der Hamburger Kaufmann und Reeder Dr. h. c. Alfred Töpfer als Vorsitzender dieses Vereins für die Bundesrepublik Deutschland ein Naturparke-Programm. Er fand große Unterstützung in der Politik bis hin zum damaligen Bundespräsidenten. Ein Naturparke-Programm mit etwa 25 vorgeschlagenen Naturparks wurde ins Leben gerufen. Dieses Naturparke-Programm jährt sich nun im Jahr 2006 zum 50. Mal.

Der Verband Deutscher Naturparke als Dachorganisation aller Naturparke in Deutschland wurde 1963 gegründet. Zu dessen 40-jährigem Jubiläum fand im Naturpark Bayerischer Wald im Jahr 2003 die Verbandstagung mit Jubiläumsfeierlichkeiten in Zwiesel und in Frauenau statt.

Nun soll es im Jahr 2006 unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler und anderer Schirmherren in den einzelnen Bundesländern ein Jubiläum für 50 Jahre Naturparke-Programm in der Bundesrepublik geben. Die vier großen Naturparkaufgaben, Unterstützung der Erholungsnutzung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung der Regionalentwicklung werden naturgemäß in den Vordergrund gestellt werden.

Möglichst viele regionale Partner sollen das „Jahr der Naturparke 2006“ mittragen. Der Bundespräsident wird einen Naturpark bereisen, am 8. September 2006 wird es in Bonn eine Festveranstaltung geben, dort wurde 1956 das Naturparke-Programm ausgerufen. Für Bayern hat Ministerpräsident Edmund Stoiber die

Schirmherrschaft übernommen. Die von der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen organisierte Auftaktveranstaltung fand am 23.01.2006 im Kloster Plankstetten im Beisein von Umweltstaatssekretär Dr. Ottmar Bernhard statt.

Es wird sich auch in der Medienlandschaft einiges tun. Mit dem WDR-Journalisten Jürgen Vogt, bekannt durch die „Sommerreise“, wird zusammen mit Fernsehgesellschaften in allen Bundesländern verstärkt auf eine Darstellung der Naturparke als Erholungslandschaften für Naherholung und Sommer- wie Wintertourismus im Fernsehen hingewirkt. Daneben gibt es Buchprojekte über die Naturparke für jedes Bundesland. Auch eine Neuauflage der Naturparkbroschüren für jedes Bundesland ist vorgesehen, darüber hinaus natürlich jede Menge Imagearbeit in Form von Flyern, Plakaten und mit prominenten Personen bei Veranstaltungen.

Im Naturpark Bayerischer Wald, dem einzigen Naturpark Niederbayerns wird man das „Jubiläum“ entsprechend unterstützen. Die Veranstaltungen werden unter das Motto „Natürlich Naturparke – Jahr der Naturparke 2006“ gestellt. In diesem Zusammenhang wird die Grenzüberschreitende Datenbank mit Naturinformationen im Internet der Öffentlichkeit vorgestellt und die fünfte Naturpark-Infostelle im Bahnhof Bogen der Öffentlichkeit vorgestellt. Darüber hinaus wird es noch etliche kleinere Aktivitäten geben. Außerdem wurde der Naturpark Bayerischer Wald e.V. auf einem Wandkalender, der in Zusammenarbeit von Bundesumweltministerium und VDN entsteht, mit einem typischen Gericht aus der Region auch aus kulinarischer Sicht dargestellt.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Naturpark Bayerischer Wald reihen sich nach Norden hin der Naturpark Oberer Bayerischer Wald, der Naturpark Oberpfälzer Wald und der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald aneinander. Zusammen mit den Naturparken Steinwald und Fichtelgebirge in Oberfranken zieht sich eine Naturparkregion entlang der Tschechischen Grenze hin. Die Glasstrasse mit ihren sehenswerten Attraktionen schlängelt sich somit durch landschaftlich reizvolles Gebiet. Die waldreichen Regionen haben in den vergangenen Jahrhunderten die Grundlage für die Entstehung und Weiterentwicklung der Glasindustrie und des Glashandwerkes geschaffen.

Wer sich noch näher über das Jahr der Naturparke informieren will, kann die Internetseite des Naturpark Bayerischer Wald e. V. unter www.naturpark-bayer-wald.de oder die Seite des Naturparkverbandes unter www.naturparke.de zur näheren Information nutzen.